

Abschlussbericht: "Generation Zukunft"

Ein geschlechtsspezifisches, sozialraumorientiertes Jungenprojekt im NaDu-Kinderhaus



Antragsteller:

SPATS e.V.- NaDu-Kinderhaus

Spessartweg 6, 30657 Hannover

Tel. 0511-6062310

E-Mail: nadu-kinderhaus@htp-tel.de

Organisation: e.V.

Ansprechpartnerinnen: Insa Prätsch und Laura Ihle

Allgemeines:

Die Jungengruppen sind seit fast 20 Jahren ein fester Bestandteil der Arbeit im NaDu-Kinderhaus. Der Sozialpädagoge Cesur Cildir leitet das geschlechtsspezifische Angebot von Anfang an und setzt sich mit viel Engagement für die teilnehmenden Jungs aus dem Stadtteil ein. Er ist auf Minijob-Basis beim NaDu-Kinderhaus angestellt. Jungen zwischen 8 und 16 Jahren wurde hier über das Jahr 2023 in zwei altersspezifisch aufgeteilten Gruppen einmal wöchentlich ein geschützter Rahmen für individuelle pädagogische Angebote und eigene Ideen angeboten. Jungs und junge Männer sind heutzutage schon früh mit Erwartungen und gesellschaftlichem Druck konfrontiert. In den Jungengruppen lernen sie ihren Platz in der Gesellschaft zu finden, ihre Talente zu entdecken und ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Jungen befinden sich häufig im Spannungsverhältnis zwischen Stärke und Schwäche und zwischen „Opfer und Täter sein“ wieder. Vor diesem Hintergrund entwickeln Jungen ihre Geschlechtsidentität und ihre Lebenspläne. Jungs

laufen tendenziell schneller Gefahr Drogen zu konsumieren und kriminell zu werden, hier bieten alternative und sinnvolle Freizeitangebote eine Möglichkeit der Prävention.

Unabhängig vom sozialen und kulturellen Hintergrund war und ist in den Jungengruppen jeder willkommen. Bei erlebnispädagogischen Ausflügen und Aktivitäten konnten die Jungen ihren Sozialraum näher kennenlernen und lebenspraktische Fähigkeiten erwerben und ausbauen. In vertrauensvollen Gesprächen mit den anderen Jungen und dem Gruppenleiter konnten die Jungs auch sensible Themen ansprechen, die sie beschäftigten und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Im Jahr 2023 stand weiterhin die Findung von beruflichen Perspektiven und die Unterstützung bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen, insbesondere in der großen Jungengruppe, im Vordergrund. Hier konnte Cesur Cildir viele Jungen auf dem Weg in ein festes Arbeitsverhältnis unterstützen und so ihre Lebenspläne und Perspektiven festigen.

Projektverlauf und Aktivitäten:

Die Jungengruppen fanden einmal wöchentlich in zwei altersspezifisch getrennten Gruppen freitags im Zeitraum vom 16 bis 21 Uhr statt. In diesen wöchentlichen Treffen wurde gemeinsam gespielt, gebacken, gesprochen und gekocht, die Jungs machten spannende Ausflüge, haben Fußball gespielt, waren im Fußballstadion oder sind zusammen essen gegangen. Ziele sind hier unter anderem die Stärkung der Kommunikationsfähigkeit und des Sozialverhaltens der Jungs. Neben den wöchentlichen Treffen haben auch 2023 Ferienfreizeiten stattgefunden. Diese sind immer besondere Highlights für die Teilnehmenden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in beiden altersspezifisch getrennten Gruppen auf Gesprächen mit dem Leiter Cesur Cildir, der für die Kinder und Jugendlichen ein vertrauensvoller Ansprechpartner und ein Vorbild ist. Im letzten Jahr hatten besonders die älteren Jungs viel Bedarf an Gesprächen in Bezug auf Zukunftsthemen wie Berufswahl und Lebensplanung, es wurde sich aber auch über alltagsnahe Themen wie Fußball, Politik und Klimaschutz ausgetauscht. Dabei stand mit festen Gesprächsregeln und einem sicheren Rahmen ohne Ausgrenzung auch immer ein Training der sozialen Fähigkeiten und eines harmonischen Miteinanders im Vordergrund.



Nachhaltigkeit und Wirkung:

Während vieles im Leben der hier wohnenden Kinder unständig und wechselhaft ist, sind die Jungengruppen und das NaDu für sie ein fester und wichtiger Bezugspunkt. Auch 2023 waren beide Gruppen voll besetzt mit durchschnittlich 12 Jungs pro Gruppe.

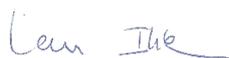
Die Relevanz der Jungengruppen wurde 2023 erneut durch viele motivierte Teilnehmer bestätigt, viele konnten durch die verbindliche Teilnahme am Gruppengeschehen und den regelmäßigen

Austausch mit dem Gruppenleiter und den anderen Jungs auftretende Probleme lösen und Sorgen kommunizieren.

Die Freitage sind weiterhin kleine Highlights, viele nehmen schon seit vielen Jahren teil und die regelmäßigen Termine sind fester Bestandteil ihres Alltags. In vielen Familien der Teilnehmenden gibt es besondere Herausforderungen, in denen Cesur Cildir als Vertrauensperson und die anderen Jungs als Freunde in Gesprächen oft aushelfen konnten. Ohne große und kleine Geschwister konnten sie in ihrer Gruppe miteinander Zeit verbringen, Bingo, Playstation oder Fußball spielen, zusammen kochen, Ausflüge machen und sich austauschen. Besonders das Trainieren von Verbindlichkeiten in einer Gruppe, respektvoll miteinander umzugehen und verlässlich zu sein, hat vielen gut getan und Sozialkompetenzen gestärkt, die ihnen auch außerhalb des Projekts in Schule und im Alltag geholfen haben.

In jedem Fall soll die Jungenarbeit aufgrund der großen Nachfrage ein großer Bestandteil des NaDu Kinderhauses bleiben und weiter gefördert werden. Das zurzeit stattfindende Nachfolge-Projekt „Zeit für uns“ läuft sehr gut und unterstützt die teilnehmenden Jungs ebenso auf vielen verschiedenen Ebenen.

Hannover, April 2024



Laura Ihle

(Geschäftsführung)

